

# Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

## Beschlussvorlage

2017133/3

Dezernat: <b>OB</b>	aktuelles Gremium <b>Stadtrat</b>	Sitzung am: <b>02.11.2017</b> TOP: <b>2.5</b>
Amt: <b>Amt 14</b>	öffentlich <b>ja</b>	Vorlagen-Nr.: <b>2017133/3</b>
	Az.:	erstellt am: <b>07.09.2017</b>

### Betreff

**Änderung der Rechnungsprüfungsordnung und der Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt**

### Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	28.09.2017: Rechnungsprüfungsausschuss	28.09.2017	laut BV
2	24.10.2017: Hauptausschuss	24.10.2017	laut BV
3	02.11.2017: Stadtrat	02.11.2017	laut BV

### Beschlussentwurf

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) beschließt eine neue Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Köthen (Anhalt) mit der Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Köthen (Anhalt) als Anlage zur Rechnungsprüfungsordnung.

### Gesetzliche Grundlagen:

- §§ 138 - 142 KVG LSA
- KomHVO
- GemKVO Doppik

### **Darlegung des Sachverhalts / Begründung**

Die Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Köthen und die Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt wurden an die neuen gesetzlichen Regelungen des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes SA vom 17.06.2014, der Kommunalhaushaltsverordnung vom 16.12.2015 und der Gemeindekassenverordnung Doppik vom 30.03.2006 angepasst.

Dem ersten Entwurf zur Änderung wurde durch den RPA-Ausschuss am 20.06.2017 nicht zugestimmt.

Die Vorlage Änderung der Rechnungsprüfungsordnung und der Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt vom 29.05.2017 wurde in Abstimmung mit dem juristischen Mitarbeiter nochmals überarbeitet und entsprechende Hinweise aus dem RPA-Ausschuss vom 20.06.2017 berücksichtigt. Die sich mit der Überarbeitung ergebenden inhaltlichen Änderungen im Vergleich zum ersten Entwurf wurden in den Synopsen blau gekennzeichnet.

Die gesetzlichen Regelungen, welche 1:1 dem Kommunalverfassungsgesetz entnommen wurden, wie die Regelungen zur Rechtsstellung des RPA, Personal und Pflichtaufgaben wurden aus der RPO herausgenommen und durch entsprechende Verweise auf die gesetzlichen Regelungen ersetzt.

Mit dem Verweis auf § 140 Abs. 1 KVG LSA berücksichtigt die neue RPO alle Pflichtaufgaben des Rechnungsprüfungsamtes, die um die Pflicht zur Prüfung der Eröffnungsbilanz und des Gesamtabchlusses ergänzt wurden.

Ebenso wurden die durch den Stadtrat übertragbaren Aufgaben nach Abs. 2 des § 140 KVG LSA eingearbeitet.

Neben der zusätzlichen Prüfung der Vorräte und Vermögensbestände der Stadt und der Eigenbetriebe ist entsprechend dem Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses das RPA zukünftig berechtigt, Buch-, Betriebs- und Kassenprüfungen bei Beteiligungen der Stadt vorzunehmen, vorausgesetzt es bestehen darüber vertragliche Vereinbarungen in den Gesellschaftsverträgen bzw. Satzungen zum Recht dieser Prüfung.

Gemäß Gesellschaftsverträgen bzw. Satzungen bestehen folgende Regelungen zu Prüfungsrechten des RPA:

### **Bach GmbH**

§ 14 der Satzung der Köthener Bachgesellschaft mbH vom 19.10.2005

Prüfung des Jahresabschlusses durch das RPA, Prüfungsrecht schließt Recht auf Prüfung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung mit ein.

### **Köthener Kultur-und Marketing GmbH und WGKmbH**

Keine Regelung

### **MIDEWA, Wirtschaftsförderungsgesellschaft und Palm Springs GmbH & Co.KG,**

Keine Regelung zur Buch-, Betriebs-und Kassenprüfungen.

Einräumung des Rechtes auf Einsichtnahme in den Betrieb, der Bücher und Schriften gem. § 54 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) zum Zweck der Betätigungsprüfung nach § 44 HGrG.

Das RPA hat somit momentan das Recht zu Buch-, Betriebs-und Kassenprüfungen nur bei der Bach GmbH. Um diese Prüfungen zukünftig auch bei anderen Beteiligungen vornehmen zu können, bedarf es entsprechend vertraglicher Anpassungen.

Bis auf zwei geringfügige Ergänzungen in Punkt 1.4. und 2.1.3. wurde der Entwurf zur Dienstanweisung für das RPA nicht geändert.





**RPO neu.pdf**



**DA RPA neu.pdf**



**Synopse RPO alt neu.pdf**



**Synopse Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt alt neu.pdf**